

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1877

52 (18.8.1877)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 18. August 1877.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —

Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 48830. B. Abtrennung des Postdienstes vom Eisenbahndienste in Kirchheim b. H. — Nr. 48843. B. Personen- u. Gepäckverkehr zwischen Holländischen Stationen und London und Stationen des Rheinischen Verbandes. — Nr. 49497. B. Directer Gepäckverkehr zwischen Badischen Stationen und der Schweiz. Nordostbahn. — Nr. 50001. B. Gepäckverkehr zwischen Badischen und Pfälzischen Stationen. — Nr. 50455. B. Badisch-Pfälzischer Personenverkehr. — Nr. 48796. B. Badisch-Pfälzischer Güterverkehr. — Nr. 48833. B. Errichtung einer Hafenerpedition in Stettin. — Nr. 48835. B. Güterverkehr nach Holland. — Nr. 49005. B. Frachtfah für Holzdraht von Wien nach Paris. — Nr. 49154. B. Eröffnung der Haltestelle Kengeröbör für den Güterverkehr. — Nr. 49269. B. Landwirthschaftliche Ausstellung in Bretten. — Nr. 49772. B. Rheinischer Verkehrsverkehr. — Nr. 49777. B. Specialtarif für Holz von Bayern nach Elsaß-Lothringen. — Nr. 49778. B. Italienisch-Deutscher Verkehr. — Nr. 49781. B. Saarbrücken-Pfälzisch-Badischer Eisenpecialtarif. — Nr. 49788. B. Tarification leerer Glasballons. — Nr. 50003. B. Schastransporte nach Frankreich. — Nr. 50005. B. Niederländisch-Badisch-Württembergischer Verkehr. — Nr. 50058. B. Westdeutscher Verband. — Nr. 50088. B. Badisch-Sächsischer Güterverkehr. — Nr. 50194. B. Ausstellung in Bessungen. — Nr. 50238. B. Errichtung einer Güterpedition auf Station Cüstrin. — Nr. 50264. B. Süddeutscher Getreideverkehr. — Nr. 50272. B. Süddeutscher Verkehrsverkehr. — Nr. 51012. B. Deutsch-Russischer Verkehrsverkehr. — Aufgesandenes Geld. — Nr. 46454. B. Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen in den Telegraphentarifen. — Nr. 47465. G.D., Nr. 47641. B. und Nr. 47803. G.D. Mittheilungen über auswärtige Verwaltungen. — Dienstaachrichten. — Nr. 50452. G.D. Gehilfenprüfung.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Abtrennung des Postdienstes vom Eisenbahndienst in Kirchheim b. H.

Nr. 48830. B. Die mit der Billetausgabestelle Kirchheim b. H. vereinigt gewesene Postagentur ist am 1. August d. J. abgetrennt worden.

Personen- und Gepäcktransport.

Nr. 48843. B. In dem 3. Nachtrag zu dem Tarife für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen Holländischen Stationen und London einerseits und Stationen des Rheinischen Verbandes andererseits vom 1. Ja-

nuar 1876, gültig vom 1. August l. J. (Verordnungs-Blatt Nr. 48 S. 190 vom l. J.) ist auf Seite 3 unter Amsterdam die Routenbezeichnung unrichtig mit „via Breukelen-Emmerich-Venlo“ anstatt mit „via Breukelen-Emmerich-Cöln“ angegeben.

Sämmtliche Exemplare des Tarifnachtrags sind entsprechend zu berichtigen.

Nr. 49497. B. In dem Tarif für die Beförderung von Reisegepäck zwischen Stationen der Badischen Bahn und der Schweizer Nordostbahn vom 1. Januar 1877 sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

II 89

II 10

Im Verkehr zwischen	die Entfernung	betragt	die Tare
a. Basel S.C.B.	Kilom.	fl.	Cts.
und Oberglatt	102	—	—
Niederhasli	104	21.	26
b. Waldshut Mitte-Rhein			
und Pfungen	—	9.	11
Nichtersweil	—	15.	18
Lachen	—	17.	21
Siebnen	—	18.	22
c. Constanz			
und Eglisau	98	—	—
Döttingen via Bülach	128	26.	32
d. Schaffhausen			
und Zug	—	—	24
Döttingen via Bülach	82	17.	21

Nr. 50001. B. Vom 20. August l. J. an tritt für die Beförderung von Reisegepäck zwischen der diesseitigen Bahn und den Pfälzischen Bahnen ein besonderer Tarif in Kraft. Dieser Tarif ist für die directe Abfertigung von Gepäc nach denjenigen Pfälzischen Stationen in Anwendung zu bringen, nach welchen in dem directen Personentarif vom 20. September 1874 bezw. dessen Nachträgen keine Gepäctaren enthalten sind.

Exemplare des vorliegenden Tarifes sowie die Gepäc-manuale für diejenigen Stationen, welche z. Zt. mit Pfälzischen Stationen noch nicht in directem Verkehr stehen, werden k. H. abgegeben werden.

Diejenigen Verbandstationen, bei welchen bereits allgemeine Gepäcmanuale, wenn auch mit besonderer Routenvorschrift, vorliegen, haben dieselben auch bei der Expedition von Reisegepäck nach dem neuen Gepäctarif, unter entsprechender Aenderung der Routenvorschrift, in Verwendung zu nehmen. Wo keine allgemeinen Gepäcmanuale vorliegen, sind solche bei dem Material- und Druckfachenbureau zu verlangen.

Nr. 50455. B. Nach erhaltener Mittheilung soll es häufig vorkommen, daß Reisende mit Billeten von Badischen Stationen nach Speyer oder Germersheim, welche die Routenvorschrift über Schwetzingen tragen, die Route über Mannheim benutzen.

Da diese Billete über Mannheim keine Gültigkeit haben und die betreffenden Reisenden von Ludwigshafen ab zur Nachzahlung der Taren angehalten werden, so wird das Fahrpersonal angewiesen, strengstens darauf zu achten,

daß derartige Fälle für die Folge nicht mehr eintreten und die Reisenden auf die einzuschlagende Route aufmerksam gemacht werden.

Gütertransport.

Nr. 48796. B. Für die Beförderung von Zuckerrüben in Quantitäten von 10,000 Kilogramm auf offenen Wagen von Pfälzischen Stationen nach Waghäusel ist ein Specialtarif zur Einführung gelangt, von welchem den betr. Dienststellen Exemplare zugehen werden.

Nr. 48833. B. In Stettin ist am Dünzig-Strome eine Hasen-Expedition für seewärts bestimmte Güter eingerichtet worden. Dahin bestimmte Sendungen müssen in Frachtbriefen und Declarationen mit dem Vermerk „Stettin-Dünzig-Bahnhof“ bezeichnet und getrennt von den loco Stettin bestimmten Gütern kartirt werden.

Nr. 48835. B. Nach einer Mittheilung der Direction der Niederländischen-Rhein-Eisenbahn dürfen Abfälle von der Anilinfarben-Fabrikation nach dem Königreich der Niederlande nur behufs der Wiederausfuhr eingeführt werden, wobei dieselben auf Kosten des Versenders der zollamtlichen Begleitung unterliegen. Auch sollen die Sendungen nur frankirt, bezw. gegen eine die Fracht- und die Zollbegleitungskosten deckende Hinterlage angenommen werden.

Nr. 49005. B. Der mit Verfügung Nr. 4418. B. (Verordnungs-Blatt Nr. 8 vom l. J.) bekannt gegebene Frachtsatz für die Beförderung von Holzdraht von Wien nach Paris ändert sich auf 65 kes. 78 cts. pro 1000 Kilogramm, wornach gedachte Verfügung sowie der Tarif für den Wien-Pariser Verkehr vom 15. März 1873 zu berichtigen ist.

Nr. 49154. B. Vom 1. August l. J. ab findet auf der zwischen den Stationen Glas und Habelschwerdt der Oberschlesischen Bahn gelegenen Haltestelle Rengersdorf die Abfertigung von Frachtgütern aller Art in Wagenladungen im Localverkehr statt.

Nr. 49269. B. Für den Transport von Gegenständen als landwirthschaftlichen Maschinen, Geräthschaften

und Vieh, welche für die am 15. und 16. September l. J. in Bretten stattfindende landwirthschaftliche Ausstellung bestimmt sind, wird im internen Badischen Verkehr eine Frachtermäßigung in der Weise gewährt, daß für den Hintransport die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport an die Aufgabestation aber frachtfrei erfolgt, wenn die Auslieferung der Gegenstände spätestens am 24. September l. J. stattfindet und durch Vorlage des Frachtbriefes für die Hintour und durch eine Bescheinigung der Ausstellungscommission nachgewiesen wird, daß dieselben ausgestellt waren und unverkauft geblieben sind.

Auf dem Frachtbrief und der Frachtkarte ist der nöthige Vermerk über die Frachtbegünstigung zu machen.

Nr. 49772. B. Für den Rheinischen Verbands-Güterverkehr ist eine Dienstanweisung Nr. 7 mit Gültigkeit vom 15. August l. J. ab ausgegeben worden. Dieselbe enthält anderweitige Instruktionvorschriften für die Abfertigung der Gütersendungen nach Stationen der Bergisch-Märkischen und Cöln-Mindener Bahn.

Die erforderlichen Exemplare sind den betreffenden Dienststellen bereits l. H. zugegangen.

Nr. 49777. B. In dem mit diesseitiger Verfügung Nr. 29108. B. (Verordnungs-Blatt Nr. 36) zur Einführung gebrachten Spezialtarif für Bau- und Nutzholztransporte von Bayerischen Stationen nach Stationen der Elsaß-Lothringischen Bahnen vom 15. Mai l. J. ermäßigten sich die Frachten der Tabelle A. und damit die Gesamtfrachten um je 0,04 M. per 100 Kilogramm mit Ausnahme der Frachtsätze für die Stationen Blaidach, Schafflach, Sonthofen und Tölz, welche unverändert bleiben.

Die hiernach ermäßigten Frachten haben vom 1. August an Geltung.

In den zum Dienstgebrauche ausliegenden Exemplaren des bezüglichen Tarifs ist entsprechende Vormerkung zu machen.

Nr. 49778. B. Die mit diesseitiger Verfügung Nr. 52137. B. (Verordnungs-Blatt Nr. 86 von 1876) für die Beförderung von Kastanienholzextract-Sendungen aus Italien nach Deutschland für die Italienischen Strecken bekannt gegebenen besonderen Frachtsätze treten am 15. August l. J. außer Wirksamkeit und es werden vom gedachten Zeitpunkt ab für die fraglichen Transporte die nachverzeichneten ermäßigten Frachtsätze für die Italienischen Strecken in Anwendung kommen:

Bis Peri- transit von	Bei Ausgabe in jedem Gewicht	Bei Frachtzahlung für min- destens 5000 Kilogr. per Wagen
Francs per 1000 Kilogramm		
Alessandria	26,61	19,77
Arona	25,27	18,31
Ceva	30,68	26,08
Cuneo	31,75	26,99
Tossano	30,68	26,08
Mondovi	30,96	26,32
Turin P. N.	29,46	23,81

In diesen Frachtsätzen ist der Italienische Steuerzuschlag bereits enthalten.

Hinsichtlich der Abfertigung der fraglichen Transporte bleiben die Bestimmungen der Eingangs allegirten Verfügung auch fernerhin in Kraft.

Nr. 49781. B. Mit dem 1. October l. J. werden folgende directe Tariffsätze des am 10. October v. J. in Kraft getretenen Ausnahmetarifs für die Beförderung von metallurgischen Erzeugnissen von Stationen der königlichen Saarbrücker und der Pfälzischen Bahnen nach solchen der diesseitigen Bahnen via Maxau auf nachstehende Beträge erhöht werden, nämlich:

	bedeckte Wagen	offene Wagen
	für Sendungen von 5000 Kilogr.	
	Tare pro 100 Kilogr.	
	M.	M.
Brebach-Constanz auf	—	2,07
Burbach-Constanz auf	2,51	2,11
Saarbrücken-Constanz auf	2,49	2,10
Brebach-Schaffhausen auf	2,40	2,01
Burbach-Schaffhausen auf	2,45	2,05
Saarbrücken-Schaffhausen auf	2,43	2,04
Böcklingen-Schaffhausen auf	—	2,10
Brebach-Singen auf	2,27	1,90
Burbach-Singen	2,32	1,94
Saarbrücken-Singen	2,30	1,93
Böcklingen-Singen	—	1,99

Der Tarif ist hiernach entsprechend zu ändern.

Nr. 49788. B. Im Localverkehr der Main-Neckar-bahn und im Verkehr dieser Bahn mit den Stationen Mannheim und Frankfurt a. M. (Sachsenhausen) der Frankfurt-Bebraer Bahn werden leere Glasballons, welche gefüllt den Hinweg zurückgelegt haben, auf dem Rückwege wie gebrauchte Emballagen behandelt.

In dem betreffenden Tarif, gültig vom 1. Juli l. J., ist hiervon auf Seite 46 unter Ziff. 13 sowie auf Seite 47 unter Lit. C. Abs. 1 entsprechende Bemerkung zu machen.

Nr. 50003. B. Zur Bewältigung der Schafrtransporte aus Oesterreich nach Frankreich ist es erforderlich, daß die zu solchen Transporten verwendeten Etagenwagen der Oesterreichischen Bahnen mit möglichster Beschleunigung nach Wien zurückgesendet werden.

Die diesseitigen Stationen sowie das Fahrpersonal werden daher angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß dergleichen Wagen auf dem Rückwege unaufgehalten Beförderung finden.

Nr. 50005. B. Zu den Niederländisch-Badisch-Württembergischen Gütertarifen vom 1. Februar 1869 via Venlo und via Cleve-Bingerbrück werden die Nachträge VI mit Gültigkeit vom 20. August l. J. ab eingeführt. Dieselben enthalten:

1. Aufnahme der Station Amsterdam der Holländischen Eisenbahn in den Verkehr via Bingerbrück-Venlo.
2. Ausnahmefrachtsätze für Holztransporte von Carlsruhe, Gernsbach und Heilbronn nach verschiedenen Niederländischen Stationen über die Route via Venlo und theilweise via Cleve.

Die Instrabirung der Transporte erfolgt via Mannheim-Bingerbrück.

Exemplare der Nachträge zum Dienstgebrauche und zur unentgeltlichen Abgabe an's Publikum gehen den betreffenden Stationen k. H. zu.

Nr. 50058. B. In dem seit dem 15. April 1876 gültigen 41. Nachtrag zum Westdeutschen Verbandsgütertarif vom 1. September 1872 ist Seite 14 die Kilometerzahl Kreienfen-Bruchsal von 184 auf 418 richtig zu stellen.

Nr. 50088. B. Zum Badisch-Sächsischen Gütertarif vom 1. Februar 1873 ist mit Gültigkeit vom 20. August l. J. der 12. Nachtrag ausgegeben worden.

In demselben sind außer den Ausnahmetariffätzen für Rohzucker zwischen Halle, Gera und Zeitz einerseits, Mannheim und Heidelberg andererseits noch einige dem Mitteldeutschen Tarif entnommene und theilweise bereits im Instruktionswege eingeführte Aenderungen und Ergänzungen der Waarenclassification und der Tarifbestimmungen aufgenommen.

Nr. 50194. B. Für diejenigen Gegenstände, welche auf der am 26. und 27. August l. J. in Bessungen bei Darmstadt stattfindenden, mit dem VIII. Hessischen Feuerwehrtag verbundenen Ausstellung aller auf das Feuerlöschwesen bezüglichen Apparate, Maschinen und sonstigen Requiriten ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Bad. Bahnen eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Originalfrachtbriefes für die Hintour sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungsecomités nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind und wenn der Rücktransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Für den frachtfreien Rücktransport gilt die Voraussetzung, daß die Gegenstände ohne Werths- und Interessedeclaration ausgegeben werden.

Nr. 50238. B. Am 1. September d. J. wird auf der Station Cüstrin der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn eine selbstständige Eilgüterexpedition errichtet und mit der Gepäckerpedition daselbst verbunden.

Nr. 50264. B. Für die direkte Abfertigung von Getreide, Malz, Hülsenfrüchten, Mühlenfabrikaten, Delssaaten sowie Kleientransporten in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm zwischen den Stationen St. Pölten und Pottenbrunn der Kaiserin Elisabethbahn einerseits und den Stationen Mannheim, Ludwigshafen, Mainz und Gustavsburg andererseits sind mit Wirkung vom 1. August l. J. ab die nachstehenden Ausnahmefrachtsätze vereinbart worden.

Pottenbrunn nach und von Mannheim	}	3,68 M.	pro 100 Kilogramm.
" " " " Mainz			
" " " " Gustavsburg	}	3,74 M.	
" " " " Ludwigshafen			
St. Pölten " " " Mannheim	}	3,63 M.	
" " " " Mainz			
" " " " Gustavsburg	}	3,69 M.	
" " " " Ludwigshafen			

Für diesen Verkehr ist die für den Verkehr mit der Station Wien vorgesehene Instrabirung maßgebend.

Nr. 50272. B. Die betreffenden Verbandsstationen werden hiermit angewiesen, die von Oesterreichisch-Ungarischen Stationen zu den Schnitttariffätzen des 59. Süddeut-

ischen Tarifnachtrags etwa direct abgefertigten Getreidefrachtkarten bis auf Weiteres anzuerkennen.

Nr. 51012. B. Nach Mittheilung des Verwaltungsrathes der Großen Russischen Eisenbahngesellschaft sind in Reval und Narwa Zollämter eingerichtet, bei welchen die Verzollung der für diese beiden Stationen bestimmten Wagenladungsgüter erfolgen kann, während Stückgüter, welche für diese beiden Stationen bestimmt sind, bis auf Weiteres an der Preussisch-Russischen Grenze in Wirballen verzollt werden müssen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

Am 28. Juli l. J. in Lauda in einem Wagen des Zuges 77 ein Geldbeutel mit 2 M. 89 Pf. Inhalt,
am 11. August l. J. ein Geldbeutel mit 5 M. 48 Pf. in einem Wagen des Zuges 24 und in Freiburg abgeliefert.

Telegraphenwesen.

Nr. 46454. B. In dem Verzeichniß der Deutschen Telegraphenstationen sind nachstehende Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

Stationsname	Landesname zc.	Tarquadrat	Aenderungen zc. zc.
Altgatersleben L.	Preußen, Sachsen	1824	neu einzutragen.
Arnsdorf, Kr. Hirschberg i. Schlesien L.	Preußen, Schlesien	2138	" "
Kumek L.	Elfaß-Lothringen	2528	" "
Bamberg N.-(F.)	—	—	„N.“ in „N./2“ zu ändern.
Barfinghausen F.	—	—	„L.“ statt „F.“ zu setzen.
Beezendorf L.	Preußen, Sachsen	1584	neu einzutragen.
Benshausen L.	Preußen, Sachsen	2182	" "
Vibra L.	Preußen, Sachsen	2005	" "
Bundorf L.	Bayern	2302	" "
Carolinendorst F.N./2	—	—	„L.-(F.N./2)“ zu setzen.
Cocheren —	—	—	beizusetzen: „Kochern“.
Curve b. Mels F.L.	—	—	„F.N.“ statt „F.L.“ zu setzen.
Dahlhausen —	—	—	beizusetzen: „a. d. Ruhr“.
Dahlhausen b. Lennep L.	Preußen, Rheinprovinz	2052	neu einzutragen.
Deutsch-Dth L.	Elfaß-Lothringen	2529	" "
Droyßig L.	Preußen, Sachsen	2066	" "
Eberswalde C.-(F.N.)	Preußen, Brandenburg	1532	" "
Forst —	—	—	beizusetzen: „i. d. Lausitz“.
Forst i. Baden L.	Baden	2656	neu einzutragen.
Fürstenstein L.	Preußen, Schlesien	2139	" "
Gedern L.	Hessen-Darmstadt	2238	" "
Geispoldsheim * —	—	—	in „Geispoldsheim“ zu ändern, „*“ zu streichen und „L.“ beizusetzen.
Gemmingen L.	Baden	2657	neu einzutragen.
Gellantsch L.	Preußen, Posen	1542	" "
Gensawa L.	Preußen, Posen	1604	" "
Hahnerberg L.	Preußen, Rheinprovinz	1992	" "
Halberstadt, Bahnhof L.	—	—	unter „Halberstadt“ nachzutragen.
Höllrich L.	Bayern	2360	neu einzutragen.

Stationsname	Landesname zc.	Tar- quadrat	Änderungen zc. zc.
Hof N.	—	—	„N./2-(F.)“ statt „N.“ zu setzen.
Hundsbad	—	—	beizusetzen: „(Hundsbad)“.
Zanowitz, Reg.-Bez. Bromberg . . . L.	Preußen, Posen	1603	neu einzutragen.
Kirchberg, Baden E.L.	—	—	„E.L.“ zu streichen.
Klecko L.	Preußen, Posen	1603	neu einzutragen.
Kochern (Cocheren) F.	Elfaß-Lothringen	2651	„ „
Köpiß L.	Preußen, Pommern	1294	„ „
Kohlgrub, Bad L.	Bayern	3084	„ „
Krummhübel L.	Preußen, Schlesien	2198	„ „
Lappienen L.	Preußen, Preußen	895	„ „
Lechfeld, Kloster (Klosterlechfeld) . F.	Bayern	2963	„ „
Lechfeld, Lager (Lagerlechfeld) . F.	Bayern	2963	„ „
Manderscheid L.	Preußen, Rheinprovinz	2351	„ „
Mülheim a. d. Mosel L.	Preußen, Rheinprovinz	2412	„ „
Neu-Egglingfen L.	Preußen, Preußen	957	„ „
Oberdorf b. Kaufbeuren L.	—	—	dafür zu setzen: „Oberdorf bei Biessen- hofen F.“
Oldendorf, Reg.-Bez. Cassel . . . F.	—	—	„L.“ statt „F.“ zu setzen.
Partentkirchen *	—	—	ist „*“ zu streichen.
Pfaffenhofen	—	—	beizusetzen: „i. Bayern“.
Pfaffenhofen i. Elfaß L.	Elfaß-Lothringen	2713	neu einzutragen.
Pilsting P.F.	—	—	„L.-(F.)“ statt „P.F.“ zu setzen.
Rogowo, Reg.-Bez. Bromberg . . . L.	Preußen, Posen	1603	neu einzutragen.
Sachsenberg i. Waldeck L.	Waldeck	2057	„ „
Schwarza	—	—	beizusetzen: i. „Schwarzb.-Rudolstadt“.
Schwarza, Kreis Schleusingen . . L.	Preußen, Sachsen	2182	neu einzutragen.
Selters L.	Preußen, Hessen-Nassau	2284	„ „
Sulzdorf i. Bayern L.	Bayern	2302	„ „
Torgelow L.	Preußen, Pommern	1293	„ „
Uderwangen L.	Preußen, Preußen	1073	„ „
Wendenheim F.	Elfaß-Lothringen	2774	„ „
Waldau i. d. Oberlausitz L.	Preußen, Schlesien	2016	„ „
Weissenheim a. Sand *	—	—	ist „*“ zu streichen.

Die Eigenschaftsbezeichnung „F.“ bzw. „F.L.“ ist zu ändern in „L.-(F.)“ bei folgenden Stationen:

Bollweiler, Dinglingen, Ducherow, Dürrenberg, Eschede, Greiffenberg i. d. Uckerm., Herbolzheim, Kaiserswaldbau, Rippenheim, Kirchheim b. Heidelberg, Leichlingen, Lühelburg, Mengebe, Merzweiler, Neckarau, Selb und Siegersdorf.

Die Stationen Gatersleben, Neustadt-Eberswalde,

Pilsting-Markt, Selb-Stadt, Wendenheim und Wittelsheim sind zu streichen.

Mittheilungen.

Nr. 47465. G.D. Die Gesellschaft der Eisenbahn von Westflandern nimmt vom 1. August l. J. ab die ihr gehörigen Bahnlilien Bruges-Courtrai, Ingelmünster-

Deynze, Roulers-Opres, Courtrai-Poperinghe-Hazebrout wieder selbst in Betrieb.

Darauf bezügliche Correspondenzen sind an den Betriebs-Director dieser Gesellschaft, Herrn Vanden Boggaerde in Courtrai, zu richten.

Für die andern Linien dieser Gesellschaft leitet den Betrieb ein Comité, welches den Namen:

Syndicat für den Betrieb der Eisenbahnen in Flandern

führt.

Diese Linien sind:

Bruges-Blankenberghe-Heyst, Lichtervelde-Furnes, Furnes-Dunkerque, Dixmude-Rieuport, Ostende-Thourout-Opres, Comines-Armentières, Anseghem-Zingelminster, Gand-Terneuzen, Lokeren-Affenebe, Ecloo-Affenebe, Moerbeke-St. Gilles (Waes).

Das neue Syndicat hat seinen Sitz in Brüssel rue royale 60 und ist Herr Mash Director, an welchen alle Correspondenzen und sonstige Schriftstücke zu richten sind.

Anforderungen von Ersatzstücken sind jedoch an den Chef-Ingenieur Herrn Van Weyenberg in Bruges zu richten.

Die Wagen beider Verwaltungen tragen die Bezeichnung Flandre occidentale bezw. Syndicat und hat die Wagen-Abrechnung getrennt zu geschehen.

Im Adressenverzeichnis ist geeignete Bemerkung zu machen.

Nr. 47641. B. Nachdem die Stadt Neustadt-Eberswalde ihren ursprünglichen Namen Eberswalde wieder erhalten hat, ist diese Aenderung des Ortsnamens auch auf die Station Neustadt-Eberswalde der Berlin-Stettiner Eisenbahn übertragen worden, wovon in dem Koch'schen Stationsverzeichnis betreffenden Orts Bemerkung zu machen ist.

Nr. 47803. G.D. Es wird Beschwerde darüber geführt, daß wegen mehr oder minder undeutlicher Schrift Correspondenzen, welche für die Eisenbahncommission in Altona der Königl. Eisenbahndirection zu Elberfeld bestimmt sind, bei der Direction der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft in Altona eingehen. Behufs Vermeidung der hieraus entstehenden Weiterungen ist allen Schreiben an die genannte Eisenbahncommission zu Altona fortan auf der Adresse der Provinzname (Westphalen) beizufügen.

Im Verzeichniß gleichnamiger Eisenbahnstationen ist

dem Stationsnamen Altona gleichfalls die Bezeichnung „in Westphalen“ beizufügen.

Dienstnachrichten.

Ernannt wurden

zum Bahnexpeditor I. Classe:

der prov. Bahnexpeditor I. Classe, Assistent der Centralverwaltung Andreas Baumann in Gottmadingen;

zum Billetausgeber:

der prov. Billetausgeber, Bahnwärter Gottfried Heim in Gerlachshausen;

zum Schaffner:

Constantin Dold von Elchesheim;

zum Locomotivheizer:

der Schlosser Peter Leo Schroz von Schönau bei Heidelberg.

In Ruhestand versetzt wurden:

Assistent Landolin Schweiß,
Bahnwärter Peter Gund.

Entlassen wurde:

Telegraphengehilfin Josephine von Belli (auf Ansuchen).

Gehilfenprüfung.

Nr. 50452. G.D. Auf Grund des Ergebnisses der am 23. und 24. Juli l. J. abgehaltenen Prüfung sind nachbenannte Candidaten:

Carl Hug von Waldbshut,
Heinrich Schneider von Gauangeloch,
Ferdinand Bender von Michelfeld,
August Wirth von Rosbach,
Friedrich Federlechner von Karlsruhe,
Friedrich Zimmermann von Rheinsheim,
Adolph Wiffert von Ebingen,
Jakob Burgbacher von St. Georgen,
Ludwig Junghanns von Waldbshut,
Friedrich Landes von Karlsruhe,
Franz Joseph Tritschler von Norsingen,
Joseph Schemel von Achern,
Gustav Lunkenbein von Frankfurt,
Engelhard Lacher von Biringen,
Theodor Joseph Adler von Bruchsal,
Johann Carl Schmidt von Wimpfen,
Michael Nürnbergger von Bettingen,

